

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

77 (19.3.1883)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77.

Montag den 19. März

1883.

21.

Öffentliche Zustellung.

Kaufmann Constantin Rocca, früher in Karlsruhe, jetzt in Leipzig wohnhaft, vertreten durch Privatmann Karl Stumpf zu Karlsruhe, klagt gegen Kaufmann Julius Weeber von hier, z. Zt. an unbekanntem Orte, wegen Bewilligung des Strichs eines Eintrags im Pfandbuche dahier, mit dem Antrage für vorläufig vollstreckbares Urteil dahin zu erlassen, daß der Beklagte unter Kostenfolge schuldig sei, in den Strich des Eintrags des Versäumungserkenntnisses und Urteils Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 14. November 1872 Nr. 34167 in Sachen des Beklagten gegen Kaufmann Constantin Rocca Eheleute dahier, Forderung betreffend, im Pfandbuche dahier Band 63 Seite 124 Nr. 21 vom 8. Januar 1873 zu willigen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Montag den 30. April 1883, Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 15. März 1883.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Groß. Baugewerkschule Karlsruhe.

2.2. Die Arbeiten der Schüler, welche im Wintersemester 1882/83 angefertigt wurden, kommen Sonntag den 18. und Montag den 19. d. M. von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zur öffentlichen Ausstellung.

Zur Besichtigung derselben laden wir ergebenst ein.

Die Direktion.

Alt-katholische Kirchengemeinde Karlsruhe.

2.2. Am Montag den 19. März (Josefstag), Abends 6 Uhr, hält im großen Rathhaussaale Herr Professor Dr. Micheli von Freiburg einen Vortrag „über den wesentlich konservativen Charakter des alt-katholischen Gewissenswiderstandes“, zu welchem wir unsere Gemeindeglieder sowie Freunde unserer kirchlichen Richtung hiermit ergebenst einladen.

Der Vorstand.

Berein für evang. Kirchenmusik.

2.2. Montag den 19. d. M., abends 6 Uhr, findet im Musiksaal der ehemal. Töchterschule, Kreuzstraße 15, 2. Stock, die erste Generalversammlung statt, zu welcher wir alle Herren und Damen, die dem Vereine beigetreten sind, ergebenst einladen. Tagesordnung: Berathung der Statuten, Wahl des Vorstandes.

Das Comité.

Bereinsbank Karlsruhe e. G.

3.1. Die Einlagebücher können an unserer Kasse wieder abgeholt und die zahlbare Dividende in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 17. März 1883.

Der Vorstand.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das den Schlosser Friedrich Nagel Eheleuten von hier zugehörige

in der Bähringerstraße dahier unter Nr. 5, einerseits neben Stadtdiener Jakob Friedrich Heinz Wittwe, andererseits neben Kaufmann Ludwig Lacroix Wittwe gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 30000 M.,

Dienstag den 20. März l. J.,

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Februar 1883.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Ott.

Bekanntmachung.

Verkauf von Bauplänen.

3.2. Mit höherer Ermächtigung wird Samstag den 24. d. M., Vormittags 10 Uhr,

der Bauplan Nr. 4 im Quadrat B des neuen Stadttheiles zwischen der Börtz-, Bismarck-, Westendstraße und Mühlburger Allee auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle endgiltig einer Versteigerung ausgesetzt. Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von dem Lageplan und den Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Anmeldungen für andere Bauplankäufe werden bei der Versteigerung ebenfalls berücksichtigt, wenn hierauf bis zum 23. d. M., Abends 6 Uhr, Angebote bei uns eingereicht sind.

Karlsruhe, den 13. März 1883.

Großh. Hofbauamt

Hemberger.

Hüte-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Dienstag den 20. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Bähringerstraße 44 dahier, gegen Baarzahlung:

circa 200 Stück Filz- und Seidenhüte.

Karlsruhe, den 17. März 1883.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Tapeten-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Mittwoch den 21. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr anfangend,

im Pfandlokal, Bähringerstraße 44 dahier, gegen Baarzahlung:

circa 4000 Rollen Tapeten und eine Parthie Fensterstore.

Karlsruhe, den 17. März 1883.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Blankenloch.

Fahrrad-Versteigerung.

2.2. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Hofjägers R. Dderer hier läßt die Erbin nachstehenden Hausrath am 19. d. M., Vormittags 10 Uhr, öffentlich gegen Baarzahlung versteigern, und zwar im Blumenwirthschaftsbaus: verschiedene Möbel, Bettwerk, Küchengeräthe, sonstigen Hausrath, mehrere Kleidungsstücke verschiedener Art, eine kleine Sammlung Hirsch- und Rehgeweihe, eine Doppelflinte,

Jagdtaschen, Hirschfänger und sonstige Utensilien, wozu Liebhaber einladet

Blankenloch, den 14. März 1883.

Der Beauftragte: Schäffer.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 32 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Morgens von 9-12 Uhr im Laden.

* Bahnhofsstraße 54 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Dasselbst ist auch ein unmobiliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Kaiserstraße 161, gegenüber dem Hotel Erbprinzen, ist eine Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, der Neuzeit entsprechend restaurirt, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock dasselbst.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden bei K. Naupp.

Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock die Wohnwohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör, sofort oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden im Hause selbst.

Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

*6.3. Schützenstraße 57 ist eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Schwarzwaschkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.1. Sophienstraße 41 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 meist großen Zimmern, 2 Kaminen, Küche mit Wasserleitung, doppeltem Keller, Dienstbotenzimmer, Schwarzwaschkammer, Holzremise, Mitbenützung von Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Einzuleben zwischen 10 und 1 Uhr.

Viktoriastraße 12a ist der 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Garten, auf 23. April preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen von 2-5 Uhr dasselbst oder Auguststraße 2.

*2.2. Waldhornstraße 44 sind auf 23. April zu vermieten: zwei Wohnungen im 4. Stock, eine von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die andere von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, sowie eine im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen im 3. Stock links.

2.2. Waldstraße 3 ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

5.3. Waldstraße 37 ist ein Zimmer mit Küche nebst Zugehör zu vermieten.

* Waldstraße 48 ist im Hintergebäude, mit schöner Aussicht auf die Gärten, eine gesunde, neuhergerichtete Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, großem Speicherraum, Wasserleitung und Glasabschluß, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden dasselbst.

Westendstraße 12 ist die Parterrewohnung ober der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, mit allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer im 3. Stock.

3.2. Westendstraße 14 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, Vorgarten und Veranda per 23. April zu vermieten; die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Wilhelmstraße 9 ist wegen Wegzug der elegant eingerichtete 2. Stock sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung besteht aus großem Salon, 5 Zimmern mit Parquetböden, Badezimmer, Küche und Speisekammer, mit Wasserleitung, 2 Dachzimmern und 2 Kellerabteilungen. Sämtliche Räume haben Dampfheizung und Gasleitung mit den betr. Lampen. Stallung und Dienerzimmer kann mitvermietet werden.

— Wilhelmstraße 13 ist eine hübsche Wohnung, nach der Straße zu, von 2 großen Zimmern hinter Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung etc. an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

5.5. Wilhelmstraße 53 ist auf 23. April eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock und Spitalstraße 37.

* Zähringerstraße 25 ist eine Mansardenwohnung von 2-3 kleinen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— In Mitte der Stadt, Hebelstraße 1, ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov., Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 33 im 1. Stock.

— In einem ruhigen Hause in angenehmer Lage des westlichen Stadtteils ist auf 23. April die Bel-Etage von 6 größeren Zimmern, Garderobe, Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör, zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 45 im 3. Stock.

— Eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst anstößendem Mädchenzimmer, Gas- und Wasserleitung sowie allen sonstigen erforderlichen Räumen ist auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen in dem Kontor des Tagblattes.

— Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Antheil an der Waschküche ist auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofsstraße 40 im 2. Stock.

* 3.3. Ein 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör, Glasabschluß, Wasserleitung und Gartengenuß ist in Mitte der Stadt auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Belfortstraße 12 im 2. Stock.

— Zu vermieten auf 23. April: eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller. Näheres Schützenstr. 67 im 2. Stock.

Zu vermieten auf 23. April oder früher: der 2. Stock von 5 großen Zimmern mit Balkon, wovon 4 auf die Straße gehend, Gasleitung, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern, alles für sich abgeschlossen. Zu erfragen Wilhelmstraße 20 im Laden.

4.3. Wegen sofortiger Verletzung ist die Bel-Etage Hirschstraße 51, mit Aussicht in's Freie, bestehend in 8 freundlichen Zimmern, worunter 1 großer Salon, 2 Balkone, Gas- und Wasserleitung u. s. w., vom 1. April an oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3, parterre.

3.1. Wegen Verletzung ist eine schöne Wohnung von 6-8 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 51, 2. Stock.

— Mählburg. Rheinstraße 205 ist in dem neu erbauten Hause der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern sammt allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* 3.3. Eine große, helle Werkstätte ist mit Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 22 im 3. Stock zu erfragen.

Laden zu vermieten. — Kaiserstraße 122 ist ein hübscher Laden mit anstößender Wohnung auf April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabschluß).

Wohnungs-Gesuch. * Von einer Familie ohne Kinder wird in Mitte der Stadt eine Wohnung von 6-7 Zimmern mit allem erforderlichen Zugehör, im 2. oder 3. Stock, zu mäßigem Preise auf 23. Juli zu mieten gesucht.

sucht. Gesl. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre 90 B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte-Gesuch.

* 2.2. Im westlichen Stadtteil wird eine große Werkstätte, womöglich mit Wohnung, auf Juli oder Oktober für ein ruhiges Geschäft gesucht. Offerten bittet man unter N. P. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei ineinandergehende, unmoblierte Zimmer im Hinterhause sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 205, 2. Stock, links.

* 3.3. Zähringerstraße 108 sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren auf 1. April oder etwas früher zu vermieten.

2.1. Zähringerstraße 52, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes, geräumiges Zimmer sofort oder später an Herren oder Damen zu vermieten. Auch könnte ganze Pension verabfolgt werden.

* Sophienstraße 12 ist ein möbliertes, heizbares Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Schützenstraße 40, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Pension sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21, eine Stiege hoch, sind ein freundliches, für sich abgeschlossenes möbliertes Zimmer auf 1. April und ferner ein größeres Zimmer auf 1. Mai billig zu vermieten.

* Nowack-Anlage 7 ist auf 1. April ein geräumiges, schön möbliertes Parterrezimmer, ohne Vis-à-vis, zu vermieten.

* Spitalstraße 34 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

* Kreuzstraße 22 ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist an 2 Herren, auch Schüler, mit ganzer auch theilweiser Kost um mäßigen Preis auf 1. April zu vermieten: Spitalstraße 38 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 20a, in nächster Nähe des Polytechnikums, sind zwei schöne, gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sogleich oder später zu vermieten. Nach Wunsch ganze Pension.

Pensions-Anerbieten.

* Zinkel 20 im 3. Stock findet ein junger Mann oder Knabe gute vollständige Pension.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Ein möbliertes Zimmer (beziehungsweise zwei kleinere) wird auf 1. April von einem jungen Mann zu mieten gesucht; am liebsten mit ganzer Pension. Verchlossene Offerten nimmt unter Nr. 44 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird zur Stütze der Hausfrau auf Ostern gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 52 im 2. Stock.

* Ein einfaches, kräftiges Mädchen wird sogleich für die gewöhnliche Hausarbeit gesucht: Stephaniensstraße 43, parterre rechts.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Büffordamen, Beschleierinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen etc. finden sofort und auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Kellnerinnen, finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

4.2. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

2.1. Ein anständiges Zimmermädchen, im Nähen Bügeln und Serviren erfahren, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein anständiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 4 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, das Zimmerreinigen gut versteht und allen weiblichen Handarbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern hier oder auswärts eine Stelle. Offerten möge man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen und die Hausarbeit pünktlich besorgen kann, ebenso ein anständiges, gewandtes Zimmer- und Kindermädchen, sämtliche mit sehr guten Zeugnissen versehen und von ihren Herrschaften sehr empfohlen, suchen auf Ostern passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

4250000 Mark Darlehen sind unter sehr soliden Bedingungen auf Hypotheken auszuliehen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

6000 Mark.

3.2. Ein Geschäftsmann, pünktlicher Pächter, wünscht auf seine beiden Häuser auf II. Hypothek 6000 M. aufzunehmen. Offerten nimmt entgegen G. Hopy, Schützenstraße 4a, 3. Stock.

2600 Mark

werden auf sicheres Unterpfandrecht zu 5% gegen entsprechenden Nachschuß zu cebiren gesucht. Näheres bei Geschäftstagen Hügler, Lammstraße 1a.

Maschinist

für die selbstständige Führung einer Lokomobile zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen am Canalbau in der Bismarckstraße.

Ein tüchtiger Bauschlosser

findet sofort Arbeit bei L. Bender, Kaiserstraße 132.

Ein Arbeiter

wird auf die Woche gesucht. And. Frey, Schneider, Kriegstraße 32 im 5. Stock.

Herrschafstdiener, ein gewandter, welcher versteht, findet per 1. April gute Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Hausknecht,

ein mit guten Zeugnissen versehener junger Bursche, welcher gleichzeitig die Kellerarbeit erlernen kann, findet auf 1. April Stelle im

Restaurant Schöpfer.

T. Kellner, Kellnerinnen, Köchinnen, Büffordamen, Ladenmädchen, Bonnen, Kammerjungfern, Mädchen für Zimmer und Küche und Hausburschen finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz.

Küchenhaushälterin-Gesuch.

* 2.1. In ein großes Hotel nach Frankfurt wird sogleich eine Küchenhaushälterin gesucht, im Alter von 24 bis 30 Jahren, die womöglich eine solche Stelle schon begleitet hat. Zu erfragen in Durlach, Herrenstraße 28.

Monatsfrau-Gesuch.

2.1. Eine zuverlässige Monatsfrau wird auf Ostern gesucht: Douglasstraße 18 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

* 3.3. Ein Mädchen gehesten Alters, aus guter Familie, welches schon mehrere Jahre in Geschäften thätig war, sucht Stelle in einem Laden oder an einem Büffet. Eintritt Ende April oder Anfang Mai. Näheres Akademiestraße 37 im 3. Stock.

Haushälterin.

Eine alleinstehende, gebildete Dame aus guter Familie, sucht, gestützt auf langjährige Erfahrung und beste Empfehlungen, zur Führung eines besseren Hauswesens oder als Erzieherin mütterlicher Kinder Stelle. Eintritt nach Wunsch. Ansprüche sehr bescheiden. Näheres bei K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Verloren.

* Samstag Nachmittag wurde von der Lamm, durch die Kaiser- bis zur Amalienstraße 79 eine goldene Damenuhr mit doppeltem Deckel verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 79 im 2. Stock.

Ein Knabe verlor von der Post gegen die Kreuzstraße für 3 Mark Briefmarken die er einwechseln lassen sollte, bestehend in 3-Pfennigmarken und 5 Stempel- und Zollmarken. Der redliche Finder wird gebeten, solche Kaiserstraße 119 im Hinterhaus im 2. Stock abzugeben.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein für ein Spezerei-Geschäft günstig gelegenes Haus in Mitte hiesiger Stadt, wo überhaupt ein derartiges Geschäft nicht existirt, ist sofort eingetretener Verhältnisse wegen zu verkaufen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Confections-Geschäft feil.

3.2. Ein altrenommiertes, in verkehrreicher Lage einer großen Amts- und Garnisonsstadt Baden's, mit ausgedehnter Privatlandschaft, ist Familienverhältnisse halber sammt zweistöckigem Haus mit Ladenlokal unter günstigen Bedingungen feil. Ein strebsamer Mann kann reichliches Auskommen finden, da der jetzige Besitzer sich hierin ein bedeutendes Vermögen erworben. Näheres durch **J. Bruchle**, Güteragent, im Gasthaus zum Aushbaum.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig: gestrichene, polirte, Mainzer, halbfranzösische und französische Bettstellen mit hohen Kopfteilen, Rosen, Koffhaare- und Seegrasmattagen von 8 M. an, alle Sorten Kommoden, Bücherschränke und Kastenmöbel, alle Sorten Tische und Stühle, Garnituren in weiß und bezogen, 8 Stück Kanapees und Divans, Spiegel, Etageres, Bettfedern und Flaum, Koffhaare und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden angenommen und pünktlich ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von **D. Hirt**, Müppurrerstraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

3.2. Eine beinahe noch neue complete Laden-einrichtung, für eine Spezereiabteilung geeignet, ist ganz billig zu verkaufen. Näheres Kreuzstr. 3.

2.2. Ein beinahe noch neuer Konfirmanden-Anzug für einen größeren Konfirmanden ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 28 im 1. Stock.

Eine Mainzer Bettlade, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, 2 Oval-Tische, 1 Sekretär, 1 Spieltisch, 1 Bitter, sowie eine beinahe noch neue Klüschgarnitur, bestehend in Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, sind sofort billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 24, parterre.

2.2. Mühlburg. Rheinstraße 62 ist eine noch gut erhaltene Handharmonika um billigen Preis zu verkaufen.

Altes Gold und Silber

kauft fortwährend zum reichsten Preis
Robert Weiss,
Kaiserstraße 215, Deutscher Hof.

Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise
Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstraße 167.

Ankauf.

Bei **Ed. Dämmle**, Kaiserstraße 101, werden fortwährend gebrauchte Gegenstände angekauft und gut bezahlt, bestehend in Kleidungsstücken, Stiefeln, Wehzeug, Betten, Möbeln, Zeitungen, alten Büchern und Gold, Silber, alten Metallen etc.

Frau Rain, Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Wohl zu beachten!

3.2. Uniformen, Stidereien, Silberborten, Herren- und Frauenkleider aller Art werden stets zu hohen Preisen angekauft von
M. Hirsch Wittve,
Aderstraße 6, parterre.

Petrolfaß

3.2. Mannheim kauft zu höchsten Preisen
Silian Keller, Mainz.

Unterrecht

im Gesang, in der Deklamation und in der deutschen Sprache (Ausprache, Grammatik, Literatur) ertheilt **Helene Herms**, Westendstraße 26, 2 Treppen hoch.

Wirthschaften

sucht zu kaufen und zu pachten **K. Tröster**, Commissionsär, Karl-Friedrichstraße 3.

Thee

aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/4 Pfd. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/4 und ganzen Pfund-Packeten stets vorrätig: Waldstraße 54.

Rechten

Schwedischen Wunsch in ganzen, halben und Viertel-Flaschen empfiehlt

Friedrich Malsch,
Groß. Hoflieferant,
3.3. Ludwigplatz 57.

Griechische Weine

in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten unter Garantie der Reinheit und Aechtheit billigt bei

Lüder & Loos,
38 Waldstraße 38.

Einen ausgezeichneten

Rothwein,

für Blutarme und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pfennig und bei Fäßchen von 20 Liter per Liter 80 Pfennig 3.3.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Rechten

Burgunder Rothwein mit Garantie für Natureinheit,

per Flasche exl. Glas
Burgunder I. 90 Pf.
Burgunder II. 70 "

die gleichen Qualitäten in Fäßchen von 20 Liter an bezogen zu M. 1.— und 80 Pf. per Liter,

ächten alten Malaga

per 1/4 Flasche M. 2 50,
per 1/2 Flasche " 1.40

empfiehlt

Julius Hoeck,

Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

Bordeaux-Médoc

à M. 1 per Flasche ohne Glas,

Burgunder

à 80 Pf. per Flasche ohne Glas,

hemisch untersucht, in Fäßchen entsprechend billiger, empfiehlt

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Niederlagen bei:

Herrn **J. Nied**, Waldhornstraße 24,
Frau **Luise Fröh**, Marienstraße 43 (Ecke).

Mein bestaffortirtes

Kaffee-Lager

in gelb und grün, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, bringe mit dem Bemerkten in empfehlende Erinnerung, daß ich noch zu den alten Preisen verkaufe. 2.2.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Flaschenweine

3.3. von **Gustav Bronner**,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,

als:

per Flasche ohne Glas

- Seewein M. — 40
- Bogenberger, gelbe Etiquette M. — 50
- " schwarze " M. — 65
- Marktgräser M. — 80
- " " " M. 1.20
- Stauffenberger M. 1. —
- Niersteiner M. 1.50
- Erbacher M. 1.85
- Sattenheimer M. 2.80
- Rauenthaler M. 3.80
- Rothwein M. — 70
- Burgunder M. 1. —
- Affenthaler M. 1.30
- Bordeaux St. Estèphe . . M. 1.50
- " St. Julienne . M. 2. —
- Malaga M. 2. —
- Madaira M. 2.80.

Champagner

von **Kuenzer & Comp.** in Freiburg,
" **J. Oppmann** in Würzburg,
" **Jules Mumm & Comp.** in Reims.
Für die Reinheit der Weine wird garantiert.

Einzelne Sorten in Fäßchen von 20 Liter und mehr entsprechend billiger.

VAN HOUTEN'S

reiner löslicher

C A C A O

feinst. Qualität. Bereitung „augenblicklich“.

Ein Pfund genögend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. van Houten & Zoon**,

Weesp in **HOLLAND.**

Banillirtes

Chocoladen-Mehl

zur Herstellung einer billigen und dabei vorzüglichen und nahrhaften Tasse Chocolade empfiehlt

C. Hetzel,

3.2. Kaiserstraße 124.

Mineralwasser.

Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüher Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Bichy Wasser

— Grand Grille —

1883er Füllung

eingetroffen bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Mandarinen,
große Blutapfelsinen
empfehl

C. Hetzel,

2.2. Kaiserstraße 124.

Recht italienische
Macaroni per Pfund 48 Pf.,

1. französische
Macaroni per Pfund 40 Pf.

empfehl 3.3.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Ruß. Sardinien,
Berl. Rollmöpse

empfehl in frischer Sendung

C. Hetzel,

2.2. Kaiserstraße 124.

Flaschenbiergeschäft

von **Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,

empfehl
Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Winterbier

12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 20 Pf.;

Exportbier

12 ganze Flaschen 2 M. 50 Pf.,
12 halbe " 1 M. 40 Pf.,

einen ausgezeichneten Stoff; bei
Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco
in's Haus. 3.3.

Süßen Goldenauer

Sommerrüben

empfehl die Samenhandlung

Karl Weiss,

2.2. 96 Zähringerstraße 96.

Patentirten

Fußboden-Glanz-Lack

von **Ino Werner & Cie. in**
Mannheim

in bekannter vorzüglicher Güte und Dauer-
haftigkeit empfehl

Friedrich Malsch,

2.2. Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Fußboden-Glanzlacke
und Oelfarben

von nur bester Qualität in allen gewünschten Tö-
nen und jedem Quantum werden billigt abgegeben.
Ebenso wird das Lackiren der Fußböden billigt
besorgt bei

Wm. Meinbold,

Maler & Tüncher,

Nachfolger von **H. Fritz,**

5.1. Akademiestraße 24.

Billige Blousen

in allen Größen

empfehl **Sophien-Frauenverein,**

Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße. 3.3.

Regenmantelstoffe

in schöner Auswahl und zu äu-
ßerst billigen Preisen empfehl

A. Rudhart,

50 Kaiserstraße 50. 3.1.

Tournaures

von den einfachsten bis zu den elegante-
sten Formen empfehl das **Corsetten-**
Geschäft von

Joseph Halle,

2.2.1 96 Kaiserstraße 96.

Schwarze 3.1.

Cachemires

in vorzüglichen Qualitäten
zu **bekannt billigen Preisen**
empfehl

A. Rudhart,

50 Kaiserstraße 50.



Hochzeits-Geschenke,

Neuheiten kunstgewerblichen
Gebietes, sowie als passende

Confirmationsgeschenke,

namentlich meine **Schreib-**
zeuge „Badenia“ (eigenes
Modell) empfehl 4.4.

Carl Bregenzer.

Günstige Gelegenheit.

Billige

Herren-, Damen- und Kinderstiefel und Pantoffeln.

Wegen vollständiger Aufgabe eines erst seit ca. einem Jahre bestehenden
Schuhgeschäfts ist mir der gut sortirte Vorrath von **Herren-, Damen-,**
Mädchen- und Knabenstiefeln, Pantoffeln in Filz, Leder und
Stramin zur Versteigerung übergeben. Um nun den Käufern Gelegenheit
zu geben, **vor dem Kauf anzuprobiren,** werde ich die Waare **nicht**
versteigern, sondern

Montag den 19. u. Dienstag den 20. März d. J.,
jeweils von **Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr** ab im
untern Saale des **Gasthauses zum Kaiser Alexander, Karl-**
straße 27 parterre, dem **Verkauf** aussetzen.

Die Waare ist **frisch, sehr solid gearbeitet,** von der **feinsten**
und **einfachsten** vorhanden und wird zu jedem **annehmbaren Gebot**
abgegeben.

Die **Damen** erlaube mir besonders auf die vorhandenen sog. **Prome-**
nadeschuhe aufmerksam zu machen.

Zu zahlreichem Besuche laßet höflichst ein

B. Rossmann, Auktionator.

Buckskin

für Herren- und Knabenanzüge
zu **sehr billigen Preisen**
und in schöner Auswahl empfehl

A. Rudhart,

3.1. 50 Kaiserstraße 50.

Franz. Corsetten

mit bestem Schnitt sind eingetroffen und
empfehl

Sophie Seiler Wwe.,

2.2. Waldstraße 14.

Weisse und crème,
große und kleine

Borhänge

in jeder Art und Preislage,
in neuesten sthaltigen Mustern
englischer und französischer

Guipures 3.1.

empfehlen zu billigsten Preisen.
Verkauf mit 5 % Sconto oder gegen
Lebensbedürfnismarken.

N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Sophien-Frauenverein,

Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße,
empfehl

Kinderschürzen in Kattun, Leine und
Moirée von 25 Pf an bis 65 Pf.

Damen- u. Mädchenschürzen in Leine
und Moirée von 60 Pf an.

Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué und Damast;
Hemden-Einsätze,
Bielefelder beste Fabrikate,
glatt, gestickt und Falten,
empfehlen zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Vorhangstoffe

in jeder beliebigen Breite und
Qualität zu
außergewöhnlich billigen Preisen
empfehlen 2.2.

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

6.2.

Solide**Porte-Monnaies**

aller Art sind in außergewöhnlich großer
Auswahl vorrätig.

Ich empfehle solche zu billigsten Preisen.

Carl Vohl,

Kaiserstraße 144, nächst der Infanteriekaserne.

7.2.

**Schreibmappen,
Visitentäschchen, Tagebücher,
Notizbücher**

empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen

Hermann Schmidt,

Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5.

Möbel- u. Betten-Geschäft

von

Albert Oberst,

Tapezier,

221 Kaiserstrasse 221.**Spezialität**

in selbstverfertigten

Polstermöbeln

nur aus bestem Material.

Vollständige Betten

sowie

einzelne Bettstücke.

Kinder-Bettstellen

zu billigen Preisen.

Kastenmöbel, Spiegel und Gallerien

in grosser Auswahl.

Vollständige Zimmer-Einrichtungen.

NB. Das Aufpolstern und Ueberziehen
von Polstermöbeln u. Betten wird prompt
besorgt und billigst berechnet. 6.6.

Theodor Compter,

2.1.

Hof-Conditor,

beehrt sich, seine auf's Reichhaltigste ausgestattete
Ostern-Ausstellung empfehlend anzuzeigen.

A. W. Bullrich's Universal-Reinigungs-Salz

ist in Karlsruhe allein ächt zu haben bei

Herrn **Carl Malzacher**, Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, Karlsruhe.

Berlin,

Leipzigerstraße Nr. 30.

6.3.

A. W. Bullrich,vormals **F. C. Stegmann,**

Hoflieferant.

Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu
haben in der

Material- und Farbwarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Niederlage bei **Fried. Schmidt**, Ritterstraße 4.

Die Eröffnung meiner Ausstellung

Pariser Modell-Hüte

zeige hiermit ergebenst an.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Carl Seeligmann, Bankgeschäft,

14 Ritterstraße, Karlsruhe.

An- und Verkauf von Anleihenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Com-

munal- u. Industripapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.

Einslösung von Coupons und Dividendenscheinen.

Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulaantesten Bedingungen.

Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.

Reparaturen von optischen Gegenständen

(Brillen, Zwickel, Barometer etc.),
Reißzeugen,
Gold- und Silberwaaren,
unächtem Schmuck,
Quincaillerie-Waaren, als:
Nippfächer, Ballfächer, Schildpatt-
waaren etc.,
Restauriren von Oelgemälden und Kupfer-
stichen,
Wiederherstellung schadhafter antiker
Möbel,
Ritzen von Glas- und Porzellanwaaren,
Vergoldung, Versilberung, Broncirung (auch
größerer Gegenstände etc.) werden prompt und billigt
ausgeführt in der

Reparaturen-Werkstätte

von
Fr. Spelter,
Herrenstraße 12.

Plissés

in 10 verschiedenen Faltenbreiten und bis zu einem
Meter Höhe werden auf Maschinen neuester Con-
struktion sehr schön und pünktlich gelegt, ebenso
auch Quetschfalten.
Maschinenarbeit jeglicher Art wird auf's Pünkt-
lichste ausgeführt.

Frau **Anna Zimmermann,**
Douglasstraße 22, parterre.

4.2.



Herrenzugstiefel und Damentiefel,
alle Sorten, eigenes Fabrikat,
Mädchenstiefel und Hauschuhe
empfehlen billigst

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Reparaturen und Arbeiten nach Maß werden
gut besorgt.

Wichtig für Fußleidende!

4.2. Durch mein Verfahren mittelst Fußab-
drücken, sowie die Stiefel vor dem Fertigmachen
zum Anprobiren zu richten, ist es mir möglich
geworden, auch für die empfindlichsten Füße ein
richtiges und bequemes Schuhwerk anzufertigen.

Hochachtungsvoll
Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Die noch vorrätigen Spar-
kochherde verkaufe, um wegen
Neubau rasch zu räumen, zum
Selbstkostenpreis.

J. Marum,
Kaiserstraße 48.

2.2.

Anzeige

* Heute Abend frische **Lyonerwurst**
empfehlen
A. Dratz,
Amalienstraße 10.

Restauration zum Goldenen Kreuz,
Bähringerstraße 67.

* Heute Vormittags Kesselfleisch, Mittags frische
Leber- und Griebenwürste mit Sauertraut nebst
einem ausgezeichneten Stoff Lagerbier empfehlen
bestens
Heinrich Wondou.

An- und Verkauf von Werthpapieren,
Einkauf von Coupons etc. etc.,
Vermögens-Verwaltungen,
Geschäftl. Auseinandersetzungen u. dgl.
besorgt bestens 3.1.
Wilh. Verblinger, 12 Douglasstr. 12.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Zu ganz bedeutend reducirten Preisen

verkaufen von heute an:

Leinwand in allen Breiten und Qualitäten,
Tischtücher, Servietten, Handtücher, Gedecke,
Taschentücher, Decken zum Besticken,
Vorhangstoffe, abgepaßt und am Stück,
fertige Wäsche für Damen, Herren und Kinder,
Bettdecken, wollene, Tricot- und Piqué-Decken,
Shirtings, Madapolams, Flockpiqués,
Damaste, bunte Plumeaux- und Deckencattune,
Spizen, Stickereien, Kragen, Manschetten

sowie noch sämtliche andere Artikel

für Betten.

Bei Ausstattungs- und großen Einkäufen besondere Begünstigung.

N. L. Homburger Söhne,

211 Kaiserstraße 211.

Ausverkauf

des Möbellagers **L. Wittich,**

Kaiserstraße 124a, II. Stod.

Wegen Aufgabe obigen Lagers setze meinen ganzen Vorrath von Möbeln einem Aus-
verkauf aus und verkaufe, um schnell damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Es sind alle Arten Möbel vertreten in Eichen antik, schwarz, Nußbaum matt, Nuß-
baum polirt, Mahagoni, und sind auch ganze Zimmereinrichtungen vorhanden.
Sämtliche Möbel sind aus meinen Werkstätten hervorgegangen und vorzüglich ge-
arbeitet.

Bestellungen werden in obigem Lager bis zu nächstem Aprilquartal entgegengenommen,
von da an in meiner Fabrik, Wilhelmstraße 13. 9.8.

Geschäfts- und Copir-Bücher

von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover, 4.3.

andere an Solidität und Eleganz übertreffend, empfiehlt zu billigsten Preisen

Kaiserstrasse
159.

L. Doering Nachf.

Ecke der Ritter-
strasse.

Fußbodenlack und Parquetbodenwische,

in guter Qualität und schnell trocknend, sind zu haben bei

Herrn **Victor Merkle,** Kaiserstraße 160,

" **Rob. Fris Wwe.,** Kaiserstraße 229,

" **Eug. Helff,** Karl-Friedrichstraße 6,

" **Joseph Küst,** Kaiserstraße 54,

" **Gust. Bronner,** Wilhelmstraße 1,

" **Karl Klein,** Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße,

und in der Fabrik von **H. Stellberger,** Augartenstraße 21. 3.3.

v. Schilling'sche Verwaltung

empfehlen frische Butter sowie Butterschmalz und Backfett, **Kartoffeln,** Kochmehl
und **Hausbrot** in vorzüglicher Qualität,

reinen **Apfelmoss** sowie reingehaltenen französischen Rothwein,
Radieschen, Kressen sowie Lattich- und Kopfsalat und sonstige Gartengewächse.

2.2.

Waldstraße 30.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Buchenscheitholz	pro Ster M. 9.-
Forlenscheitholz	" " " 6.-
Eichenscheitholz	" " " 6.-
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro Wagen " 14.-
Anfeuerholz (Sägeabfälle)	" " " 10.-
Fuhrlohn pro Wagen M. 3.-, Bräutigand und Octroi frei.	

Mit der soeben erschienenen 9. Lieferung von **Dr. Martin Luthers Leben und Wirken**, zum 10. November 1883 dem deutschen evangelischen Volke geschildert von **D. Gustav Plitt**, Professor in Erlangen, vollendet von **E. F. Petersen**, Hauptpastor in Lübeck (Leipzig 1883, Hinrichs)

liegt das vortreffliche Werk nunmehr vollständig vor. Je wichtiger es ist, aus der jetzigen Hochfluth von Lutherbiographien das wirklich Gute herauszuheben, damit es nicht unter der Masse verschwindet, desto nachdrücklicher wiederholen wir die Empfehlungen, mit welchen wir unseren Lesern bereits das Erscheinen der ersten Lieferung anzeigten. Die Studien und Quellenforschungen, denen das Werk entstammt, waren mit Ernst und Gründlichkeit gepflegte Lieblingsstudien der beiden gelehrten Autoren. Weider Umsicht und Sorgfalt ist es gelungen, den reichen Stoff wohlgegliedert, klar und gemeinverständlich, sowie in lichtvoller, anregender Darstellung und in edler, kräftiger Sprache vorzuführen. Dabei ist das Eingehen auf Luthers Verdienst um die nationale Entwicklung unserer Volkes besonders dankenswerth. Zur Vorbereitung einer verständnisvollen Feier des Lutherjubiläums erscheint daher das Werk für jeden Gebildeten besonders geeignet. Bei trefflicher Ausstattung und der Beigabe eines wohl ausgeführten Porträts beträgt der Preis nur M. 4.50, für geschmackvoll gebundene Exemplare M. 5.50.

Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten widme hiermit die Trauernachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, mein liebes Kind

Albert

nach längerem Leiden gestern Abend im Alter von 2 Jahren abzurufen.
Karlsruhe, den 18. März 1883.

M. Malsch, Metzgermeister.

Nachruf

an **Josephine Durand**,
gest. am 10. März 1883.

Vartes Kind! wie war Dein junges Leben
So reich an Leiden, reich an tiefem Schmerz,
Doch trugst Du Alles still und gottergeben,
Bis brach der Tod Dein unschuldvolles Herz.
Nicht ward erfüllet Dir Dein mächtig Sehnen,
Zu fassen noch des theuern Vaters Hand,
Du starbst so früh — er weinet bitt're Thränen
Um seinen Liebling in dem fernen Land.
Du dürftest jetzt zum Abendmahle gehen
Am weißen Sonntag, doch es sollt' nicht sein;
Du feierst diesen Tag in Himmels Höhen,
Ein schöner Engel in der Engel Reih'n.
Drum wollen wir nicht weinen und nicht klagen,
Nicht hoffnungslos an Deinem Grabe steh'n.
Doch in Geduld, wie Du das Leid ertragen,
Daß wir Dich droben einstend wiederseh'n.

Constantia.

Montag den 19. März im Vereinslokale zur Feier des hl. Josephs, Patrons des Vereins, Vereinsabend mit Vortrag.
Mittwoch ist kein Vereinsabend.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Gesamtprobe. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird dringend gebeten.

Englischen und französischen Privatunterricht gibt **E. Perréaz**, Professor a. D., Belfortstraße 17, 2. Stod. Sprechstunde 12 bis 3 Mittags. *3.3.

Bestellung für Lieferung warmer **Bäder in's Haus** bittet man gefälligst **Adlerstraße 9** abgeben zu wollen. **Albert Breitsch.**

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe zur **Matthäus-Passion** in der Festhalle.

Diejenigen Damen und Herren, welche Chorstimmen nach Haus entliehen haben, werden gebeten, dieselben nunmehr zurückzugeben.

Der Vorstand.

Festhalle Karlsruhe.

Charfreitag den 23. März 1883, Nachmittags 5 Uhr,

Aufführung des Philharmonischen Vereins für das Gesamtpublikum:

Matthäus-Passion

von **Joh. Seb. Bach.**

Soli:

Frau **Schröder-Sanftängel**, Königl. württembergische Kammerfängerin aus Frankfurt a. M., Sopran.

Fräulein **Marianne Brandt**, Königl. preuß. Kammerfängerin aus Berlin, Alt.

Herr **Emil Göbe**, Opernfänger aus Köln, Tenor.

Herr **Jos. Hauser**, Großh. badischer Kammerfänger, Bariton.

Herr **Plank**, Hofopernfänger aus Mannheim, Bass.

Herr **Eduard Neuf**, Orgel.

Chor:

Philharmonischer Verein, Cäcilien-Verein, Mitglieder des Großh. Hofstaler-Chors und andere hiesige Damen und Herren (400 Personen), sowie 120 Anaben.

Orchester:

Das Großh. Hoforchester, verstärkt durch hiesige und auswärtige Musiker und Dilettanten.

Die zu diesem Zwecke besonders erstellte Orgel ist aus der Fabrik der Herren L. Voit u. Söhne in Durlach.

Leitung: Herr Hofkapellmeister **Felix Mottl.**

Preise der Plätze:

Balkon	5 Mk.	Aufgang Hauptportal.
Parquetpersiße, I. Abth.	5 Mk.	Eingang Stadtgartenseite.
" II. Abth.	4 Mk.	" "
" III. Abth.	3 Mk.	" "
Parterregallerie (unnummerirt)	2 Mk.	Hauptportal.
Obere Gallerie	1 Mk.	Aufgang "

Der Verkauf der Eintrittskarten und Texte (à 20 %) ist Herrn **Carl Bregenzer**, Kaiserstraße 76, übertragen.

Eintrittskarten werden daselbst bis zum Tage der Aufführung Nachmittags 3 Uhr und von 4 Uhr an an der Kasse abgegeben. Auswärtige belieben sich behufs Erhalt von Eintrittskarten brieflich an Obengenannten zu wenden.

Saaloöffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Der Reinertrag ist zu Gunsten des Armengabensfonds, sowie des Badischen Frauen-Vereins) Abtheilung IV.) bestimmt. 5.3.

Nicht Mittwoch, sondern **Dienstag den 20. März**
im **Concertsaale der Festhalle**
XI. Abonnements-Concert
der
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Kapellmeister: **A. Böttge.**
Anfang 7 1/2 Uhr.
Eintritt: { Stadtgarten-Abonnenten . . . 30 Pf.
Nicht-Stadtgarten-Abonnenten . . . 50 Pf.

Die Weinhandlung Max Homburger,

Kronenstrasse 30,

empfehlst hierdurch ihr großes Lager reiner in- und ausländischer

Roth- und Weissweine

und hebt als besonders preiswürdig hervor:

Tischweine zu 35, 40, 50, 60, 70 und 80 Pf. per Liter,

Bordeaux per Flasche M. 1, per 12 Flaschen M. 10.80. per Liter M. 1.15.

(Dieser Wein erfreut sich mit Recht großer Beliebtheit am hiesigen Platze und werden Proben gratis abgegeben.)

Malaga, dunkel, per Flasche M. 2.50, M. 4.50.

„ **rothgolden**, per Flasche M. 3 (feinster Dessertwein).

Ausführliche Preiscurante stehen zu Diensten.

43.

Sämmtliche Neuheiten

sind in grosser Auswahl eingetroffen bei

Isidor Mayer, Band- und Mode-Handlung, 165 Kaiserstrasse 165.

Seiden, Sammt u. Atlase } von M. 1.50, 2.50, 3.50, 4.—, 4.50 u. 5.50 per Meter,
schwarz und in allen Farben, empfiehlt
Bertinger, Kaiserstr. 153, gegenüber dem Museum.

Fremde

übernachteten hier vom 17. bis 18. März.

Darmstädter Hof. Karpf, Kfm. v. Wien. Eise-
mann, Stud. v. Heidelberg. Fischer, Kfm. v. Frankfurt.

Gebrüder. Baron u. Baronin v. Berstett von
Waden-Baden. Marianne Brandt, fgl. preuss. Kammer-
sängerin v. Berlin. Plank, Hofopernsänger u. Paur,
Hofkapellmstr. v. Mannheim. Ammon m. Fam. v. Kon-
stanz. Frau Geggis m. Nichte v. Lenzlich. Dr. Hertzen
v. Rörmond. Stieglitz, Rent. a. Amerika. Dallmeyer,
Kfm. v. Paris. Schütthelm u. Neugab, Kf. v. Frank-
furt. Langloz, Kfm. v. Coburg. Meßner, Kfm. m. Sohn
v. Berlin. Vesnier, Kfm. v. Paris. Roth, Kfm. von
Wien. Schmidt, Kfm. v. Warburg. Meier, Kfm. von
Köln.

Geist. Deamé, Kfm. v. Anstalt. Häfele, Kfm. v.
Göppingen. Mayer, Kfm. v. Worms. Ernst, Kfm. v.
Mühlheim. Schäfer, Kfm. v. Freiburg. Hermes, Kfm.
v. Solingen. Hölz, Hauptlehrer v. Steinach. Phi-
lippshal, Kfm. v. Grefeld. Schneider, Brauer v. Köstlich.
Güntner, Kfm. v. Göppingen. Slauth, Insp. v. Mainz.

Goldener Adler. Schellenberger, Kfm. v. München.
Berne v. Dinglingen. Matt, Kfm. v. Ulm. Florenz
v. Berlin.

Goldener Ochsen. Wagner, Reservellent v. Hei-
delberg. Trischler, Mech. v. Stodach. Ubrich, Verwalter
v. Langenfeld. Lang, Kfm. v. Bingen.

Goldene Traube. Weinberger, Kfm. v. Tauberbi-

schofenheim. Dyphe, Kfm. v. Solingen. Scharf, Kfm.
v. Frankfurt. Hahnenkamm, Spitzenhdl. m. Mutter a.
Böhmen.

Hotel Germania. v. Stranz, Generalm. für u.
Commandeur v. Cav. Brig. v. Münster. Dr. Schmeiser
v. Kegnitz. Frhr. v. Kolowosky, Hauptm. a. D. von
Berlin. Schulte, Geh. Rath v. Kassel. Goldenberg m.
Fam. v. Jäbern (Kf. u. Kf.). Frau Barontia v. Einsiedel
v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Paris. Pirrong, Kfm.
v. Leipzig. Pfäzner, Kfm. v. Dresden. Pfeiffer, Ing.
v. Stuttgart. Graf Schwerin-Wildenhoff von Branden-
burg. Frhr. v. Wagner, f. russischer Gesandtschaftssekretär
u. Marquise de Ballado m. Dienerich v. Baden. Deben,
Oberinsp. v. Magdeburg. Fel. Mönchs v. Straßburg.
Knoß, Kfm. v. St. Gallen. Dreysch, Bankier v. Basel.
Giffel, Kaufm. v. Hechingen. Furst, Direktor v. Prag.

Hotel Große. Frau Schüller, Priv. m. Tochter
v. Bensheim. Bithum, Fabr. v. Dettlingen. Walter,
Fabr. v. Burg bei Magdeburg. v. Heirich, Oberstlieut.
m. Frau v. Stuttgart. May, Kfm. v. Paris. Levinger,
Kfm. v. Frankfurt. Mühlbauer, Kfm. v. Berlin. Barth,
Kfm. v. Augsburg. Bied, Kfm. v. Frankfurt. Werk-
meister u. Göbels, Kf. v. Stuttgart. Graufe, Kfm. v.
Färth. Gerdlinger, Gutesbes. v. Göttingen. Frau Wergese,
Priv. v. Hallingen. Frau Aderer, Priv. v. Göttingen.
Heinze, Priv. v. Augsburg.

Hotel Stoffleth. Bernheim, Kfm. v. Offenbach.
Heller, Kfm. v. München. Mungenast Kfm. v. Frank-
furt a. M. Steenebrügge, Kfm. v. Aachen. Sommer,
Kfm. v. Rempten. Ruder, Kfm. v. Labr. Roder, Ti-

rektor v. München. Herrmann, Fabr. v. Berlin. Wynn,
Kfm. v. Saittshelm. Emmel, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Taubhäuser. Müller, Kfm. v. Mannheim.
Landau, Stud. v. Koblenz. Kraus u. Bägler, Lehrer v.
Rheinsheim. Eisenhut v. Mannheim. Wagenmann v.
Gödingen.

Prinz Max. Wilhelm, Kfm. v. Konstanz. Eng-
lisch u. Meiert, Kf. v. Stuttgart. Werner, Kfm. v.
Hanau. Gerdlin v. Mühlheim. Heide, Kfm. v. Dresden.
James, Künstler m. Frau v. London. Wehrle, Kfm. v.
Freiburg. Horner, Kfm. v. Birmasens. Frau Kleiner
m. Nichte v. Basel.

Prinz Wilhelm. Kühnleber v. Freiburg. Schüt-
terle v. Heidelberg. Sieber v. Wiesloch. Fütterer, Kfm.
v. Ulm. Weber, Fabr. v. Regensburg. Krieb, Kfm. v.
Oberkirch. Wolf, Kfm. v. Nürnberg. Koper, Kfm. v.
Wien. Schwarz, Kfm. v. Gannstatt. Gans, Kfm. v.
Steinmauern. Klein, Kfm. v. Rotterdam. Lipp, Kfm.
v. Rastatt.

Schwarzer Adler. Walter, Stud. von Wolfach.
Weibel, Kfm. v. Pforzheim. Landau, Kfm. v. Mainz.
Silberner Anker. Kunz m. Frau v. Baden-Baden.
Sauter v. Stuttgart. Müller v. Ortlingen.

L. Z. T.
19. III. 7 U. A.
Afn. u.
G-F. S. M. d. D. K. 22.

Wochengottesdienste in der Charwoche. Am Montag, Dienstag und Mittwoch in der Kleinen Kirche um 10 Uhr durch Herrn Stadtvicar
Schmittbener über die Leidensgeschichte nach dem Evangelium Lukas.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.